



Mittelstandsbeauftragte Gleicke: Neue Zielgruppen für die Unternehmensnachfolge von morgen gewinnen

Mittelstandsbeauftragte Gleicke: Neue Zielgruppen für die Unternehmensnachfolge von morgen gewinnen
Die Beauftragte der Bundesregierung für den Mittelstand und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Iris Gleicke, hat heute den Startschuss für das Projekt "Nachfolge beginnt jetzt! - Innovativer Content zum Thema Unternehmensnachfolge" gegeben. Das Projekt wird vom Institut für Entrepreneurship, Mittelstand und Familienunternehmen (EMF-Institut) der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin durchgeführt.
Staatssekretärin Gleicke: "Viele mittelständische Unternehmen in Deutschland sind inhaber- oder familiengeführt. Die Übergabe des eigenen Lebenswerkes an die nächste Generation ist für viele Unternehmerinnen und Unternehmer ein einschneidender und nicht selten schmerzhafter Schritt, den sie vor sich herschieben. Und für Übernahmeeinsteiger ist es oft schwer, die Chancen und Potenziale eines Betriebes von außen zu erkennen und realistisch zu bewerten. Mit der Initiative 'next' bringen wir seit 15 Jahren beide Seiten zusammen. Mit dem jetzt gestarteten Projekt wollen wir das Informationsangebot inhaltlich verbessern, um so neue Zielgruppen für die Möglichkeit einer Unternehmensübernahme zu erschließen. Vor allem praxistaugliche Informationen sind wichtig, damit der Generationswechsel im Mittelstand gelingt."
"Wir freuen uns sehr, dass das Projekt bewilligt wurde - nicht nur, weil die Unternehmensnachfolge ein zentrales Thema in Lehre und Forschung an der HWR Berlin ist", so Projektleiterin und EMF-Direktorin Prof. Dr. Birgit Felden. "Da sich immer weniger Nachfolgerinnen und Nachfolger finden, müssen neue Zielgruppen für das Thema interessiert werden. Es gibt immer noch Informationsdefizite, deshalb ist dieses Projekt so wichtig." Das EMF-Institut hat bereits in den letzten Jahren mit www.nachfolge-in-deutschland.de eine Plattform mit Inhalten rund um die Unternehmensnachfolge aufgebaut und etabliert. Die Inhalte werden weiter optimiert und durch Angebote wie die Nachfolgebörse www.next-change.org und das BMWi-Unternehmensportal ergänzt. Anhand einer statistischen und inhaltlichen Auswertung des Nutzerverhaltens sollen in einem nächsten Schritt passgenaue Empfehlungen erarbeitet und weiteren Zielgruppen zugänglich gemacht werden. In dem auf drei Jahre angelegten Projekt arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gemeinsam mit Vertretern aus dem Mittelstand heraus, wie das bestehende Informationsangebot durch innovative, interaktive und inhaltlich anspruchsvolle Medien (Kurzfilme, Videos, Social Media, Blogs, E-Books, Apps) ergänzt werden kann. So sollen neue Interessenten für das Thema Unternehmensnachfolge begeistert werden. Zudem werden Informationen in die englische Sprache übersetzt, um auch über Deutschland hinaus Übernahmeeinsteiger gezielt anzusprechen.
Weitere Informationen: www.next-change.org und www.emf-institut.org
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage